

## TECHNISCHER BERICHT

### 366-0157-12-WIRD-TB

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Art: Sonderrad 11 J X 20 H2  
 Typ: 8000/P8

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
108Y I634	8000/P8 LK108/Y	Ø63.4-Ø75.0	108/5	63,4	25	638	2020	05/12
112Y I571	8000/P8 LK112/Y	Ø57.1-Ø75.0	112/5	57,1	48	638	2020	05/12
114.3C	8000/P8 LK114,3/C	ohne	114,3/5	66,1	25	638	2020	05/12
114.30	8000/P8 LK114,3	ohne	114,3/5	67	58	638	2020	05/12
130A	8000/P8 LK130/A	ohne	130/5	71,6	63	680	2178	05/12

#### I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.  
 I-24050 Palosco (Bergamo)  
 Handelsmarke : FONDMETAL  
 Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
 Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
 Masse des Rades : ca. kg

#### I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

#### I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 130A:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: FONDMETAL
Handelsmarke	: FONDMETAL	: --
Radtyp	: --	: 8000/P8
Radausführung	: --	: 8000/P8 LK130/A
Radgröße	: --	: 11 J X 20 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET63
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 05.12

Fahrzeugteil: Sonderrad 11 J X 20 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 8000/P8  
Stand: 24.07.2012

Seite: 2 von 3

Herkunftsmerkmal : MADE IN ITALY : --  
Japan. Prüfwertzeichen : JWL : --  
Weitere Kennzeichnung : SINCE 1972 9RR 20" : --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

#### II. Sonderradprüfung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft..

##### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

##### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

##### II.3. Festigkeitsprüfung:

###### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
108Y I634	25	638	2020	120	3929
112Y I571	48	638	2020	120	4217
114.30	58	638	2020	120	4342
130A	63	680	2178	120	5007

###### II.3.3 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Geschwindigkeit in km/h	Strecke in km	Last in kg	Reifendruck in bar	Reifen
130A	50 - 70	2000	1700	4,5	325/30R20

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

###### II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
130A	63	638	285/40 R20	563	2
130A	63	680	275/35 R20	588	2
108Y I634	25	638	285/40 R20	563	2

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 11 J X 20 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 8000/P8  
Stand: 24.07.2012

Seite: 3 von 3

#### IV. Zusammenfassung:

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

#### V. Unterlagen:

##### V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

#### VI. Radspezifische Auflagen

- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Abel

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 24.07.2012  
ENG